

Bundesweite Online-Ringvorlesung (ORV) 2026

Gesundheit im Wandel

Interdisziplinäre Perspektiven auf
Medizin und Gesellschaft



Expert*innen aus Medizin, Pharmazie, Lebensmittelchemie, Ethik, Sozialwissenschaften, Ökonomie und Gesundheitsforschung diskutieren Veränderungen von Gesundheit, Versorgung und gesellschaftlicher Verantwortung im 21. Jahrhundert.

15.04.2026

Gerechtigkeit, Solidarität, Verantwortung: Sozialethische Perspektiven auf das Gesundheitswesen

Prof. Dr. Christof Mandry | Goethe Universität Frankfurt

22.04.2026

„Dr. Robo in den OP bitte!“ - Mensch-Roboter-Zusammenarbeit in der Medizin

Dr. Fabian Joeres
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

29.04.2026

Herausforderungen in der informellen, ambulanten und stationären Pflege aus ökonomischer Sicht

Prof. Dr. Annika Herr | Leibniz Universität Hannover

06.05.2026

Gesund leben - ein Privileg? Wie soziale Ungleichheit Gesundheit und Verhalten prägt

Dr. Christine Emmer | Universität Mannheim

20.05.2026

Gesundheitsforschung in der Modellregion Lausitz

Prof. Dr. Dirk Große Meininghaus
Medizinische Universität Lausitz - Carl Thiem

03.06.2026

Psychische Gesundheit von jungen Menschen in der globalen „Youth Mental Health Crisis“

Prof. Dr. Jörg Fegert | Universitätsklinikum Ulm

10.06.2026

Fachkräftemangel im Gesundheitswesen: Dimensionen und Lösungsansätze

Prof. Dr. Vera Winter | Bergische Universität Wuppertal

17.06.2026

Vom Wald in die Apotheke: Antibiotika aus Bodenbakterien

Dr. Daniel Krug | Universität des Saarlandes

24.06.2026

Gesundheit und Teilhabe im Alter: Ergebnisse und Empfehlungen aus dem 9. Altersbericht

Prof. Dr. Andrea Teti | Universität Vechta

01.07.2026

Resilienz - Was uns stark macht im Alter

Dr. Isabella Helmreich | Universität Mainz

08.07.2026

Lebensmittel: Ist drin, was draufsteht?

Prof. Dr. Markus Fischer | Universität Hamburg

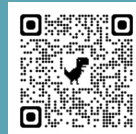
15.07.2026

Wie bleibt das Gehirn im Alter gesund? Die Geheimnisse der Superager

Prof. Dr. Thilo van Eimeren | Universität zu Köln

ORV | mittwochs | 16:00 - 18:00 Uhr

Kostenfrei, online unter
<https://online-ringvorlesung.de/>



Die bundesweite Online-Ringvorlesung (ORV) wird jedes Sommersemester in Kooperation der Bundesarbeitsgemeinschaft Wissenschaftliche Weiterbildung Älterer (BAG WiWA) mit universitären Einrichtungen im gesamten Bundesgebiet durchgeführt. In diesem Jahr ist sie ein Beitrag zum Wissenschaftsjahr 2026 „Medizin der Zukunft“.

Kontakt

Universität Ulm
ZAWiW studium generale
Albert-Einstein-Allee 11
89081 Ulm

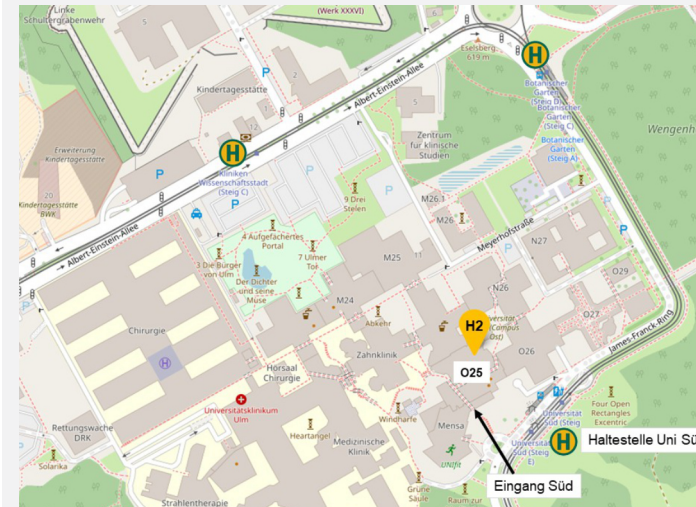


E-Mail: studium-generale@uni-ulm.de
Telefon: +49 (0)731/50-26666
Telefax: +49 (0)731/50-26669

<https://www.uni-ulm.de/departement/studium-generale/>

Veranstaltungsort und Anfahrt

Universität Ulm, Oberer Eselsberg, Hörsaal 2 | O25
Albert-Einstein-Allee 11, 89081 Ulm



- ÖPNV Straßenbahnlinie 2 (Richtung Science Park II), Buslinien 5,6,8 % 13 Haltestelle 'Universität Süd'
- Kostenpflichtige Parkplätze: Parkhaus Mitte Albert-Einstein-Allee 16 und Helmholtzstraße 5, Parkflächen am James-Franck-Ring.



universität
uulm

WISSENSCHAFT IM DIALOG

RINGVORLESUNGEN
im Sommersemester 2026

ZusammenLeben
i3R-Center Ulm
Faszination Sterne

studium generale
offen für alle

Vorträge montags im Semester
18:30 Uhr
Hörsaal 2 | O25 oder online
Universität Ulm
Zugang über Eingang Süd



Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung
Department für Geisteswissenschaften
Universität Ulm

Sommersemester 2026

Thematische Ringvorlesungen

Das studium generale bietet Einblicke in aktuelle Forschungsthemen an der Universität Ulm, am Universitätsklinikum sowie an den verschiedenen Forschungseinrichtungen in der Wissenschaftsregion Ulm und darüber hinaus. Es versteht sein Angebot als Brückenschlag zwischen Wissenschaft und Bürgerschaft und steht grundsätzlich allen Interessierten offen.

Neben Studierenden und Mitarbeitenden der Universität Ulm sind gezielt auch Interessierte aus der Bürgerschaft sowie der gymnasialen Oberstufe eingeladen, die wöchentlich stattfindenden, kostenfreien Vorträge zu besuchen.

Jeweils mehrere Vorträge sind zu einer thematischen Ringvorlesung zusammengefasst, die ein gemeinsames Oberthema aus verschiedenen Wissenschaftsperspektiven beleuchtet.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Montags von 18:30 - 20:00 Uhr
Universität Ulm | Hörsaal H2-O25 oder online
Kostenfrei, offen für alle

Zugangsdaten
QR Code scannen und teilnehmen



Fragen zum Vortrag können im Hörsaal oder über die Fragen- und Antwort-Funktion (F&A) in Zoom gestellt werden.

Sofern die Genehmigung zur Veröffentlichung erteilt wird, werden wir die Vorträge auf dem YouTube-Kanal des ZAWiW zum Nachhören bereitstellen.

Weitere interessante Veranstaltungen finden Sie unter www.zawiw.de

Ringvorlesung „ZusammenLeben“

Gesellschaftlicher Zusammenhalt ist kein Selbstläufer sondern eine gemeinsame Aufgabe. In Zeiten von Krisen, Polarisierung, wachsender Ungleichheit und tiefgreifendem Wandel steht das Zusammenleben unter Druck. Mit drei weiteren Vorträgen führen wir die Impulse aus der Frühjahrsakademie 2026 zum Thema „ZusammenLeben. Verbinden statt spalten“ weiter und laden dazu ein, Zusammenhalt neu zu denken.

27.04.2026

Macht und Verteilung: Steuern gegen Vermögensungleichheit

Julia Jirmann | Netzwerk Steuergerechtigkeit e.V. Berlin

In kaum einer westlichen Demokratie ist Vermögen so ungleich verteilt wie in Deutschland: hohe Steuern auf Arbeit, niedrige auf Vermögen. Wer sind Deutschlands Superreiche, warum zahlen sie weniger, wer erbt am meisten? Kann eine gerechtere Besteuerung im Sinne der Allgemeinheit gelingen?

04.05.2026

Infrastrukturen der Integration und ihr Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt

Dr. Kathrin Leipold | Institut Gesellschaftlicher Zusammenhalt Universität Konstanz

Der Vortrag fragt, was Infrastrukturen und öffentliche Güter ausmacht und wie sie gesellschaftlichen Zusammenhalt prägen. Im Fokus stehen Governance, Macht und Teilhabe: Wer gestaltet, nutzt und prägt ihre Entwicklung?

11.05.2026

Survival of the Nettest

Prof. Dr. Dirk Brockmann | Center Synergy of Systems TU Dresden

Evolution ist nicht nur Wettbewerb, sondern auch Kooperation: Große Entwicklungsschritte entstehen durch Zusammenschlüsse. Leben lässt sich als Netzwerk von Beziehungen verstehen. Der Vortrag zeigt neue Perspektiven auf Natur, Gesellschaft und Technologie.

Ringvorlesung „i3R-Center Ulm“

Die biomedizinische Forschung nutzt noch Tierversuche, doch innovative Alternativen wie Organoide, Bioprinting und Mikrofluidtechnik gewinnen an Bedeutung. Im integrativen 3R-Centrum Ulm werden die 3R-Prinzipien (Replace, Reduce, Refine) konsequent gefördert und in den Forschungsalltag integriert. Ziel ist eine nachhaltigere und ethisch verantwortliche medizinische Forschung.

08.06.2026

Zwischen Ethik und Erkenntnis: Tierversuche in der Forschung

Prof. Dr. Jan Tuckermann | Molekulare Endokrinologie und Physiologie Universität Ulm

Tierversuche bleiben umstritten, doch die Entwicklung von Alternativen schreitet voran. Gleichzeitig erschweren Bürokratie und Wissenslücken den Wandel. Das i3R-Zentrum Ulm vernetzt Expertise, reduziert Tierversuche und stärkt ethisch verantwortbare Forschung.

15.06.2026

Organoide statt Tierversuche? Wie Mini-Organe die Krebsforschung revolutionieren

Prof. Dr. Alexander Kleger | Vergleichende Molekulare Endokrinologie und Physiologie Universitätsklinikum Ulm

Organoide sind im Labor gezüchtete Mini-Organe, mit denen Krebs realitätsnah erforscht wird. Sie helfen, Tumoren zu verstehen und Therapien zu testen. Der Vortrag zeigt Chancen und Grenzen dieser Hoffnungsträger der Krebsforschung.

22.06.2026

Culture of Care: Verantwortung für Tiere, Menschen und Forschung

Dr. Svenja Stein | Tierforschungszentrum Universität Ulm

Das Konzept der „Culture of Care“ an der Universität Ulm zeigt Verantwortung in der Forschung: Tierversuche zwischen Ethik, Recht und Erkenntnisgewinn. Im Fokus stehen Tierwohl, Mitarbeitende und hohe wissenschaftliche Qualität.

Ringvorlesung „Faszination Sterne“

Seit jeher blicken Menschen voller Staunen zum Sternenhimmel. Sterne, Galaxien und unser Sonnensystem offenbaren eine faszinierende Ordnung und große Rätsel. Am 12. August ist in Europa eine totale Sonnenfinsternis zu sehen, ein Ereignis, das in Deutschland erst 2081 wiederkehrt. Grund genug, Sonne und Himmel einmal näher zu betrachten.

29.06.2026

Sterne und Galaxien – Inseln des Lichts im Meer der Dunkelheit

Klaus Bühler | Planetarium und Volkssternwarte Laupheim e.V.

Seit Jahrtausenden ordnen Menschen Sterne zu Sternbildern. Der Vortrag zeigt, was am Nachthimmel sichtbar ist – mit bloßem Auge, Teleskop und Großobservatorien: Sterne, Doppelsterne, Sternhaufen und Galaxien. Zudem geht es um ihre Struktur und dunkle Materie.

06.07.2026

Die Geschichte eines Sterns – unsere Sonne und ihre Planeten

Dr. Andreas Payer | Planetarium und Volkssternwarte Laupheim e.V.

Die Sonne ist die wichtigste Energiequelle für das Leben auf der Erde. Wie ist sie aufgebaut und wie erzeugt sie ihre Energie? Wie ist das gesamte Sonnensystem überhaupt entstanden?

13.07.2026

Die dunkle Sonne – Sonnenfinsternisse 2026 & 2027

Prof. Dr. Frank Kargl | Planetarium und Volkssternwarte Laupheim e.V. und Universität Ulm

Am 12.8.2026 und 2.8.2027 treten zwei Sonnenfinsternisse auf, die auch in Europa als totale Finsternisse zu sehen sein werden. Der Vortrag erklärt nicht nur Grundlagen und gibt Tipps zur sicheren Beobachtung.